

AktivRegion Ostseeküste
Arbeitskreistreffen Nachhaltige Daseinsvorsorge
Am 14.03.2017 um 17.00 Uhr im Rathaus Lütjenburg

Teilnehmer/innen:

- 1) Sohn, Dirk (Arbeitskreissprecher) Bürgermeister Stadt Lütjenburg
- 2) Pfeiffer, Klaus, Gemeinde Probsteierhagen
- 3) Fahrenkrog, Karl-Heinz, Gemeinde Probsteierhagen
- 4) Dr. Marquort, Hermann, Heinrich-Blunck-Stiftung e.V.
- 5) Folta, Torsten, Schulleiternbeiratsvorsitzender DGS Probsteierhagen
- 6) Gnauck, Matthias, Verbandsvorsteher Schulverband Probstei-West
- 7) Hügel, Margret, Schulleiterin DGS Probsteierhagen (nicht stimmberechtigt)
- 8) Warnke, Ingo, Bildhauer (nicht stimmberechtigt)
- 9) Meggle, Michael, Grüne Ortsverein Probstei
- 10) Blöcker, Annette, Bürgermeisterin Passade
- 11) Feichtner Roland, Bürgermeister Gemeinde Dannau
- 12) Johansson, Andrea, Amt Probstei (nicht stimmberechtigt)

Stimmberechtigte TeilnehmerInnen: 9

Beginn: 17.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**
- 2. Kurzbericht der Regionalmanagerin**
- 3. Vorstellung und Erörterung von Projekten**
 - a) Neugestaltung des Schulhofes der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen;
Antragsteller Schulverband Probstei-West**
 - b) weitere Projekte**
- 4. Verschiedenes**

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Der Arbeitskreissprecher Herr Dirk Sohn begrüßt die Anwesenden. Verbandsvorsteher Gnauck weist darauf hin, dass in der Einladung unter TOP 3: *Antragsteller Schulverband Probstei* steht. Richtig muss es heißen: *Schulverband Probstei-West*. Er macht deutlich, dass es sich beim Schulverband Probstei um einen anderen Schulverband handelt, der bereits im letzten Jahr eine Förderung erhalten hat. Die Tagesordnung wird daraufhin mit der genannten Änderung genehmigt.

TOP 2 Kurzbericht der Regionalmanagerin

Arbeitskreissprecher Sohn teilt mit, dass die Regionalmanagerin, Frau Melanie Prigge, erkrankt ist und daher nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Von daher fällt die Berichterstattung aus und wird in einer der nächsten Sitzungen nachgeholt werden.

TOP 3 Vorstellung und Erörterung von Projekten

a) Neugestaltung des Schulhofes der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Antragsteller: Schulverband Probstei-West

Nach einer kurzen Einleitung durch den Verbandsvorsteher Herrn Gnauck, die Schulleiterin Frau Hügel und den Elternbeiratsvorsitzenden, Herrn Folta stellt der Bildhauer Herr Warnke das geplante Projekt anhand von Zeichnungen und Modellen den Mitgliedern des Arbeitskreises vor. Fördergegenstand ist die Umsetzung der Maßnahme *Neugestaltung des Schulhofes*. Beantragt wurden 55 % Förderquote, somit rd. 46.300,00 €. Im Anschluss an die Präsentation wird über die Projektinhalte diskutiert. Wesentliche Eckpunkte der Diskussion sind Fragen zu den verwendeten Materialien und zu der Zusammenarbeit mit anderen Planungsbüros. Im Anschluss wird über das Projekt abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

- 8 Ja-Stimmen
- 1 Enthaltung
- 0 Nein-Stimmen.

Der Antrag wird somit der Mitgliederversammlung empfohlen.

b) Umbau/Erweiterung Reitsportanlage Heikendorf

Da keine Person anwesend war, die das Projekt präsentieren konnte, wurde über den Antrag nicht abgestimmt.

c) Umnutzung der Grundschule Krokau und Neubau eines Feuerwehrhauses

hier: Umsetzung Bauabschnitt K3

Antragsteller: Zweckverband am Sandberg

Das Projekt wird durch die Mitarbeiterin des Amtes Probstei, Frau Andrea Johansson vorgestellt, weil der Vorstandsvorsitzende Herr Sönke Körber aus terminlichen Gründen nicht an der Sitzung des Arbeitskreises teilnehmen konnte.

Im Anschluss an die Präsentation wird über das Projekt und dessen vorgestellten Inhalt diskutiert. Fördergegenstand ist der Umbau des Sportheimes zum Versammlungsraum mit Sportcafé, der Umbau der sanitären Anlagen und die Schaffung von Lagerkapazitäten durch einen Anbau an die Turnhalle. Beantragt wird die Höchstfördersumme von 100.000,00 €. Es wird aus den Reihen des Arbeitskreises darum gebeten, dass bis zur Mitgliederversammlung noch detaillierte Angaben zur konkreten Umsetzung des Bauabschnittes vorgelegt werden (weitere Zeichnungen und Pläne). Im Anschluss wird über das Projekt abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

- 9 Ja-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 0 Nein-Stimmen.

Der Antrag wird somit der Mitgliederversammlung empfohlen.

d) Bau einer Ladestation für Elektrofahrzeuge

Antragsteller: Stadt Lütjenburg

Arbeitskreissprecher Sohn stellt das Projekt *Bau einer Ladestation für Elektrofahrzeuge* persönlich dem Arbeitskreis vor. Die Gemeinde Helmstorf hat seinerzeit ein Seniorentaxi beschafft, das elektrobetrieben ist und im letzten Jahr ebenfalls durch Mittel der AktivRegion gefördert wurde. Aus der Gemeinde Helmstorf kam die Anregung, eine Ladestation für Elektrofahrzeuge in Lütjenburg zu errichten. Diese zukunftssträchtige Investition dient nicht nur den Bewohnern der Region, sondern auch dem Tourismus. Von daher hat sich die Stadtvertretung dafür ausgesprochen, eine Ladestation am Gildenplatz in Lütjenburg zu errichten. Fördergegenstand ist eine Schnellladestation, deren Gesamtkosten netto rd. 35.200,00 € betragen. Beantragt werden 55 % Förderquote, somit rd. 19.400,00 €.

Im Anschluss an die Präsentation wird über die Projektinhalte diskutiert. Danach wird über das Projekt abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

- 8 Ja-Stimmen
- 1 Enthaltung
- 0 Nein-Stimmen.

Der Antrag wird somit der Mitgliederversammlung empfohlen.

TOP 4 Verschiedenes

Wortmeldungen hierzu liegen nicht vor.

Ende des Arbeitskreistreffens: 18.20 Uhr.

Gez. Andrea Johansson
Amt Probstei
Protokollführung